Deutscher Bundestag **Drucksache 17/8624**

17. Wahlperiode 09. 02. 2012

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Wolfgang Gehrcke, Jan van Aken, Christine Buchholz, Sevim Dağdelen, Dr. Diether Dehm, Annette Groth, Heike Hänsel, Inge Höger, Andrej Hunko, Harald Koch, Stefan Liebich, Niema Movassat, Thomas Nord, Paul Schäfer (Köln), Alexander Ulrich, Kathrin Vogler, Katrin Werner und der Fraktion DIE LINKE.

zu der Beratung der Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksache 17/8600 –

Globalisierung gestalten – Partnerschaften ausbauen – Verantwortung teilen

Der Deutsche Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag begrüßt die Ankündigung der Bundesregierung, die gegenseitigen diplomatischen Vertretungen in Palästina und Deutschland aufzuwerten.
2. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,
   - unverzüglich mit der palästinensischen Autonomiebehörde Verhandlungen über die gegenseitige Aufwertung des Status der Generaldelegation Palästinas in Deutschland und der deutschen Generaldelegation in Ramallah aufzunehmen;
   - die bisherigen diplomatischen Vertretungen beider Länder in den Stand regulärer diplomatischer Missionen aufzuwerten und der jetzigen Generaldelegation Palästinas in Deutschland den Rang einer „Mission Palästinas" zu verleihen.

Berlin, den 9. Februar 2012

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Eine Aufwertung der diplomatischen Vertretungen ist ein Signal für das angestrebte Ziel der zwischen den Konfliktparteien auszuhandelnden Zwei-Staaten-Lösung. Sie unterstützt den Aufbau eines lebensfähigen, unabhängigen, demokratischen, in Frieden und Sicherheit an der Seite Israels existierenden palästinensischen Staates.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333